

Der unbequeme Paulus

Mensch Theologe Missionar

Technik

- Systemvoraussetzungen
- Multimedia-pc, ideal ab windows 2000, 128 MB ram, sd-rom-laufwerk /(12fach), ms-powerpoint

- Support
Herausgeber: Edition ein.blick (2004/9: RPI, Salesianumweg 5, A - 4020 Linz

- Die Installation des Programmes wird im beiliegenden Cover nicht erläutert. Das Programm kann sowohl von CD aus gestartet werden (ohne Installation) als auch direkt auf der Festplatte installiert werden.

- Softwarevoraussetzungen
 - a) Acrobat Reader
 - b) Internetbrowser
 - c) Das Programm ist netzwerkfähig.

- Notwendige Vorkenntnisse des Users im Normalfall nicht nötig. Umgang mit Dateimanager (Explorer) und Internetbrowser sinnvoll.

2. Produktangaben

a) Bibliographische Angaben

- Titel: „Der unbequeme Paulus“ Mensch Theologe Missionar
- Herausgeber: Edition ein.blick (2004/9: RPI, Salesianumweg 5, A - 4020 Linz
- b) *Autor: mag.thomas schlager-weidinger. Er ist akademielehrer am RPI-Linz und unterrichtet Religion und Geschichte am BG Wels, dr. Schauerstraße*

b) Beschreibende Angaben

„Der unbequeme Paulus“ Mensch Theologe Missionar ist für Schülerinnen und Schüler ab der 6. Jahrgangsstufe konzipiert. Es ist eine auf CD-rom gespeicherte multimediale powerpoint-Präsentation. Die interaktiven Schaltflächen gestalten den Einsatz sehr einfach und ermöglichen die Verwendung einzelner Sequenzen als auch der gesamten cd-rom, die 6 Unterrichtsstunden thematisch abdeckt. Erscheinungsjahr ist 2004.

3. Produktbeschreibung

Die CD stellt in drei Modulen die Biographie, die Missionsreisen und die Lehre des Apostels Paulus dar. Auf 92 Folien finden sich neben den didaktischen und religionspädagogisch gut aufgearbeiteten Inhalten lyrische Texte von Thomas-Schlager-Weidinger, dem Autor, außerdem über 40 Bilder und Graphiken von Winfried Kogelnik und Schlawei. Die 6 Musikstücke aus Vergangenheit und Gegenwart sind:

1. "the sound of safed" (Giora Feidman)
2. "und als er auf dem Wege war" aus Paulus (Felix Mendelssohn-Bartholdy)
3. "Werfenstein" (Peter Rattenbeck)
4. "lotus bud" (Bud Shank)
5. "Joe" (Konstantin Wecker)
6. "Himmel über Deutschland" (Xavier Naidoo).

Die Module sind symbolisch gekennzeichnet. Ein Lautsprecher-Symbol signalisiert, dass die folgenden Folien mit Hintergrundmusik automatisch ablaufen. Durch das Anklicken von Unterstrichenem öffnen sich weitere Links. Ein Briefcouvert-Symbol zeigt an, dass Post von Paulus eingetroffen ist. Durch Anklicken wird dieses geöffnet und präsentiert einen handschriftlich geschriebenen Brief von Paulus an die jeweilige Gemeinde in einer kurzen Sequenz.

4. Formale Bewertung

Die Benutzerführung ist intuitiv. In den einzelnen Kapitel existieren jeweils die Möglichkeit eine Ebene / ein Schritt zurückzugehen als auch die Möglichkeit die aktuelle Seite auszudrucken. Die Möglichkeit jederzeit zu unterbrechen / zu beenden ist gegeben.

Es gibt keine spezifische Hilfe für die einzelnen Bereiche. Dennoch ist durch die Transparenz der Menüführung eine hohe Benutzerfreundlichkeit gegeben. Die Aufmachung des Programmes ist sehr textorientiert. Der Bezug der Musik zu den Texten eröffnet sich nicht leicht, er will erarbeitet werden, was Gesprächsanlass für den Unterricht bietet.

5. Analytische Bewertung

a) *Methodische Aspekte*

Die Software gleicht einem digitalisierten Buch, das zu fortlaufendem, bebilderten Text passende Musik und deren Texte, Karten der Missionsreisen, Landschaftsbilder und Kunstbilder enthält. Für den Unterricht sind keine methodischen Hilfen gegeben, so scheint es weniger für die Hand des Schülers/der Schülerin konzipiert. Ein Einsatz für Einzel- oder Gruppenarbeit im Unterricht ist von der Lehrkraft selbst zu erarbeiten.

Die Software ist konfessionsübergreifend konzipiert

b) *Didaktische Aspekte*

Das Lernangebot erscheint in Sprache und Bild für die Jahrgangsstufe 6 zu niedrig angesetzt und sollte vor Kl 10 nicht eingesetzt werden. Ein Lehrerhandbuch mit didaktischer oder methodischer Hilfestellung wird nicht angeboten.

Eine direkte Zuordnung zu den Lehrplanthemen ist denkbar im Bereich der Einheiten:

Unterschiedliche Lern- /Arbeitsniveaus werden nicht angeboten. Ebensovienig existieren unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Eine Differenzierung ist aber durch die Auswahl und Anzahl der zu bearbeitenden Module möglich. Einzelarbeit und Projektarbeit, ist mit dieser Software denkbar.

c) *Medienpädagogische Aspekte*

Die Möglichkeiten der Multimedialität werden nur wenig genutzt. Hier gibt es weder eine interne Verlinkung, noch den Einbau von Videos und Internet. Ein Einsatz in der Schule ist medienpädagogisch aber denkbar und technisch relativ unproblematisch.

6. Fazit

Alles in allem ist „Der unbequeme Paulus“ ein ästhetisch ansprechendes Werk. Auf der einen Seite technisch sehr anspruchslos – was den Einsatz problemlos gestalten sollte, auf der anderen Seite inhaltlich recht anspruchsvoll – was den Einsatz auch lohnend machen kann.

-

-

